

Inhalt

Dokumentation	3	Zwischen den Wissenschaften Einführung und Dokumentation
Dossier	9	Günter Stock Wozu Interdisziplinarität?
	11	Jürgen Mittelstraß Transdisziplinarität oder: von der schwachen zur starken Interdisziplinarität
	14	Peter Weingart Interdisziplinarität – ein universitäres Organisationsproblem
	18	Jürgen Kaube Normale und strategische Interdisziplinarität in den Geistes- und Sozialwissenschaften
	21	Volker Gerhardt Philosophie als Band zwischen den Wissenschaften?
Porträt	25	Herlinde Koelbl Schreiben
Innenansichten	27	Klaus Mainzer Von der interdisziplinären zur integrativen Forschung
	32	Stephan Leibfried Durch die Mitte zur Spitze – Quo vadis 2017, Exzellenzen?
	37	Klaus-Peter Schmitz Plädoyer für Forschungsverbünde in der Wissenschaft. Perspektiven aus den Technikwissenschaften und der Medizintechnik
	39	Hans-Peter Blossfeld und Jutta von Maurice Chancen für die Forschung durch interdisziplinäre Netzwerkbildung. Das Beispiel des Nationalen Bildungspanels
	44	Klaus Brockhoff Außenbeziehungen und Binnendifferenzierung: Interdisziplinarität in der Betriebswirtschaftslehre
Im Gespräch	49	Herlinde Koelbl Fotografie als Spiegel der Gesellschaft. Ein Gespräch mit Anna Bernhardt

Blick vom Rand	53	Peter Eisenberg Das Ende vor Augen? Über das Erhalten des Deutschen als Wissenschaftssprache
	57	Jens Bisky Lob der Disziplinen
	60	Rüdiger Zill Weltenbummler, Importeure, Migranten. Drei Formen der Interdisziplinarität
	64	Rembert Unterstell Wissen to go? Science Center und »Centermania«. Das »Erlebnis Wissenschaft« in der modernen Unterhaltungsgesellschaft
	67	Kirsten Einfeldt Zur wechselseitigen Inspiration von Wissenschaften und Künsten. Von der Nice-to-know- zur Need-to-know-Interdisziplinarität
Rückblicke	71	Christoph Marksches Interdisziplinarität am Beispiel der Altertumswissenschaften. Einige Berliner Erfahrungen, nicht nur aus den letzten Jahren
	76	Stephan Ruß-Mohl Grenzgänge mit Hindernissen. Ein sehr persönlicher Rückblick auf Journalismusforschung und Ökonomik
	79	Mathias Gatza Unendliche Welten oder wie ich zu einem Universalgenie wurde
	83	Autorinnen und Autoren

*»Es ist das Gegenwort, es ist das Wort,
das den ›Draht‹ zerreißt, das Wort,
das sich nicht mehr vor den ›Ecksteinen
und Paradegäulen der Geschichte‹ bückt,
es ist ein Akt der Freiheit. Es ist ein Schritt.«
Paul Celan*